



Abgrenzung von rechtlicher Betreuung und Sozialleistungen

Handreichung des Deutschen Vereins zur Abgrenzung von Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen rechtlicher Betreuung und Sozialleistungen sowie Empfehlungen zur Kooperation der Beteiligten

– wa – Die Handreichung des Deutschen Vereins zur Abgrenzung von Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen rechtlicher Betreuung und Sozialleistungen sowie Empfehlungen zur Kooperation der Beteiligten, die auf den Vorarbeiten des „Workshops Betreuungsaufgaben“ beruht, wurde vom Fachausschuss Rehabilitation und Teilhabe des Deutschen Vereins in seiner Sitzung am 8. Mai 2007 beraten und beschlossen. Das Präsidium des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. hat die Handreichung und Empfehlungen in seiner Sitzung am 13. Juni 2007 verabschiedet.

Abgrenzungsprobleme an der Schnittstelle von rechtlicher Betreuung und Betreuung als Sozialleistung zu minimieren, die Arbeit hindernde Umstände in diesem Bereich abzubauen und negative Zuständigkeitsstreitigkeiten zu Lasten der betreuten Menschen zu verhindern, ist eine der derzeitigen Fragestellungen der betreuungsrechtlichen Arbeit des Deutschen Vereins.

Die nun vorliegende Handreichung und die Empfehlungen wurden gemeinsam mit Akteuren und Akteurinnen beider Betreuungsarten erstellt und richten sich an rechtliche Betreuer und Betreuerinnen, Betreuungsvereine, Betreuungsbehörden, Vormundschaftsgerichte ebenso wie an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von sozialen Diensten und Einrichtungen, Pflegeeinrichtungen und Sozialverwaltungen.

Ausgangspunkt ist, die Betreuungsarten voneinander abzugrenzen und für jede zu verrichtende Tätigkeit die entsprechende Betreuungsart zu ermitteln. Der Deutsche Verein bietet als Hilfestellung hierfür in der Handreichung umfassende Informationen über die Grundsätze der rechtlichen Betreuung und der Betreuung als Sozialleistung und benennt und erläutert wesentliche rechtliche Grundlagen für das Handeln der beteiligten Akteure und Akteurinnen. In den Empfehlungen werden Kategorien beschrieben, an Hand derer die einzelnen Tätigkeiten den Betreuungsarten zugeordnet werden können. Schließlich wird ein Verfahren zur Hilfestellung für die konkrete Kooperation aller Beteiligten im Einzelfall vorgestellt.

Die Handreichung erscheint im August 2007 im Eigenverlag des Deutschen Vereins und kann zum Preis von 6,50 € (zzgl. Versandkosten) für Nichtmitglieder des Deutschen Vereins bei Lambertus, Tel. 0761/36825-0, info@lambertus.de, bestellt werden. Mitglieder des Deutschen Vereins erhalten sie zum Vorzugspreis von 5,50 € beim Cornelsen Verlagskontor, Tel. 0521/9719-121, Fax -206, thomas.ulber@cvk.de.